



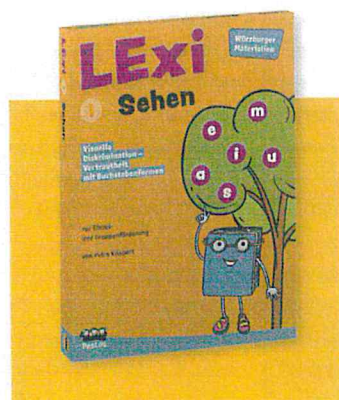
LExi – Paket mit 5 Modulen Würzburger Materialien zur Förderung basaler Lesekompetenzen und Exekutiver Funktionen

Petra Küspert (2024)

Köln: ProLog

Setpreis: € 299,00

Die Sammlung *LExi* wurde entwickelt von der Psychologin, Dyslexie-, Dyskalkulie- und Lerntherapeutin Dr.in Petra Küspert, die über 30 Jahre sowohl wissenschaftliche als auch praktische Erfahrung aufweist. *LExi* ist kein streng fortlaufendes Programm, sondern die Übungen können je nach Alter und Anforderung individuell eingesetzt werden. Die ersten beiden Module, *LExi Sehen* und *LExi Hören*, sind bereits für Kindergartenkinder geeignet und fördern Vorläuferfähigkeiten für das Lesen im visuellen und phonologischen Bereich. Die Module 3 und 4 sind speziell für Kinder im Volksschulalter konzipiert und Modul 5 ist ein modulübergreifendes Kartenspiel.



LExi 1 – Sehen

Petra Küspert (2024)

Köln: ProLog

€ 89,90

LExi 1 – Sehen: Visuelle Diskrimination – Vertrautheit mit Buchstabenformen ist der erste von fünf Teilen einer Materialsammlung

zur Förderung basaler Lesekompetenzen und Exekutiver Funktionen. *LExi Sehen* ist für Kinder von vier bis sechs Jahren konzipiert und soll bereits im Kindergartenalter die basalen Vorläuferfähigkeiten für das Lesenlernen trainieren. Das Material besteht aus fünf Spielkartensets, Kopiervorlagen und einem Begleitheft. Es eignet sich sowohl für die Anwendung in der Gruppe als auch für das Einzelsetting. Die Übungen des Moduls zielen darauf ab, Kinder bereits vor der Einschulung mit der graphischen Gestalt der häufigsten Buchstaben bekannt zu machen. Die Exekutiven Funktionen sollen in den verschiedenen Übungen und Spielen trainiert werden: Es gibt beispielsweise eine Sortierübung nach Objekten und Farben, eine Übung zum visuellen Vergleichen von Buchstabenformen, Sortierübungen von Graphemen und Ziffern, etc.

In der logopädischen Therapie kommt der phonologischen und auditiven Ebene sicherlich eine größere Bedeutung als der visuellen Komponente zu: Als Ergänzung lassen sich die einzelnen Übungen aber auch in die phonologische Therapie integrieren. Die einzelnen Übungen dauern höchstens wenige Minuten und lassen sich dadurch sehr flexibel und kurzweilig einsetzen. Das Material scheint auch gut geeignet, um im Kindergarten in Kleingruppen im Jahr vor der Einschulung eingesetzt zu werden. Ein weiterer Anwendungsbereich bietet sich außerdem in der Therapie von Aphasiker_innen an. Auch für Ergotherapeut_innen könnte das Material für das Training von Exekutivfunktionen empfehlenswert sein.

Rezensentin

Mag.^a (FH) Cornelia Liener, BSc
Logopädin



LExi 2 – Hören

Petra Küspert (2024)

Köln: ProLog

€ 49,90

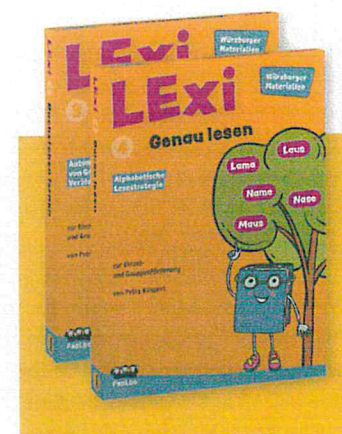
LExi 2 – Hören: Phonologische Bewusstheit ist der zweite Teil der Materialsammlung zur Förderung und Therapie der Vorläufer- und Teilfertigkeiten basaler Lesekompetenz für die Einzel- und Gruppenförderung von Kindern zwischen vier bis sechs Jahren. Es besteht aus 55 Spielkarten, drei Holzplättchen, sechs DIN A5-Karteikarten sowie einem DIN A5-Begleitheft inkl. fünf „Spickzetteln“. Neben theoretischem Input wird im Begleitheft zunächst beschrieben, wie die Materialsammlung aufgebaut ist und es wird ein Überblick über die Übungseinheiten mit *LExi 2* gegeben. Mithilfe der fünf „Spickzetteln“ werden spezifische Übungssequenzen in unterschiedlichen Schwierigkeitsvarianten erklärt. Zudem wird eine Übersicht der Übungseinheiten und deren Anteile der Exekutiven Funktionen gegeben.

LExi 2 ist aufgrund der genauen, aber äußerst verständlichen Erklärung im Begleitheft sowohl für Berufsanfänger_innen als auch zur Prävention im Kindergarten ideal geeignet und variabel im Schweregrad einsetzbar. Das Wortmaterial auf den Spielkarten ist hierarchisch aufgebaut und die Bilder stellen Realgegenstände dar. Zur schnelleren Filterung der richtigen Spielkarten

wurde die Rückseite in verschiedenen Farben und mit den passenden Übungstiteln gekennzeichnet, was für den Praxisalltag eine Zeitersparnis darstellt. Die Übungssequenzen sind für die Kinder einfach zu verstehen und kurzweilig, um optimale Konzentration und Motivation zu gewährleisten.

Rezensentin

Nathalie Hauser, BA BSc
Logopädin



LExi 3 – Buchstaben lernen LExi 4 – Genau lesen

Petra Küspert (2024)

Köln: ProLog

je € 69,90

Die Module *LExi 3* und *LExi 4* richten sich an Schulkinder und sollen diese beim Lesenlernen begleiten. *LExi 3 – Buchstaben lernen: Automatisierung von Graphem-Phonem-Verbindungen* und *LExi 4 – Genau lesen: Alphabetische Lesestrategie* sind ähnlich aufgebaut und werden daher in einer Rezension beschrieben. Sie sind jedoch einzeln zu erwerben. Ab Modul 3 wird an den Buchstabenlaut-Verbindungen und im Modul 4 schließlich am genauen Lesen gearbeitet. Diese beiden Module sind vom Schwierigkeitsgrad aufeinander aufbauend und – je nach Kenntnisstand – für Kinder zwischen



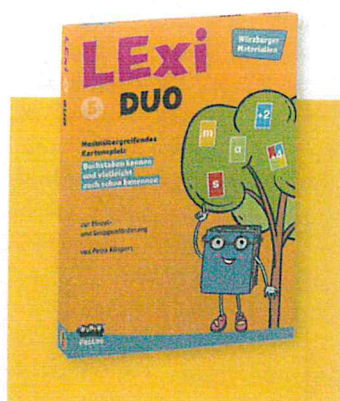
sechs und acht (LExi 3) bzw. sechs und neun (LExi 4) Jahren konzipiert.

Das Material besteht aus verschiedenen Kartensets, Kopiervorlagen und Begleitheften. Für Therapeut_innen und Patient_innen zieht sich durch alle Module ein einheitliches Layout bzw. ein roter Faden – man findet sich dadurch schnell darin zurecht. Die einzelnen Übungen sind kurzweilig und in den jeweiligen Begleitheften einfach und anschaulich beschrieben. In LExi 4 kommen zum ersten Mal Spielwürfel zum Einsatz, die jedoch erst mit Buchstaben beklebt werden müssen. Teilweise lösen sich diese Aufkleber wieder ab – hier wäre eine hochwertigere Materiallösung, beispielsweise mit Gravur, schöner gewesen.

Alles in allem ist das Programm toll konzipiert und für die Therapie von Lese-Rechtschreibstörungen sehr zu empfehlen.

Rezensentin

Mag.^a (FH) Cornelia Liener, BSc
Logopädin



LExi 5 – DUO

Petra Küspert (2024)
Köln: ProLog
€ 59,90

LExi 5 – DUO ist ein modulübergreifendes Kartenspiel und kann begleitend zu allen LExi-Modulen eingesetzt werden. Die Regeln und der Aufbau der Karten sind dem

bekannten Kartenspiel UNO bzw. Mau-Mau nachempfunden, jedoch sind statt Zahlen darauf Buchstaben abgebildet. Im Material sind vier verschiedene Buchstabensets enthalten (Vokale und Zwielaute Kleinbuchstaben, Vokale und Zwielaute Großbuchstaben, Konsonanten Kleinbuchstaben) sowie ein Kartenset mit Aktionskarten.

Das Kartenspiel ist für Kinder zwischen vier und neun Jahren empfohlen. Kinder, die noch nicht lesen können, sollen die Buchstaben noch nicht benennen. Hier geht es zunächst um das visuelle Erkennen der Buchstaben.

In der Praxis wird das Spiel von den Kindern sehr gut angenommen – die Regeln sind üblicherweise durch UNO bereits bekannt. Als Therapeut_in ist es in der Anwendung etwas umständlich, da nur ein Aktionskartensatz vorhanden ist: Wenn der Kartensatz gewechselt werden soll, müssen die Aktionskarten wieder einzeln aussortiert werden.

Mein Fazit ist: LExi 5 als alleiniges Kartenspiel erscheint mir etwas hochpreisig und wenig differenziert in der Anwendung. Für den Einsatz zusammen mit anderen LExi-Modulen ist es aber eine kurzweilige Ergänzung einer Therapieeinheit. Kauft man das gesamte Paket mit allen fünf Modulen, ergibt sich in Summe auch ein günstigerer Preis.

Rezensentin

Mag.^a (FH) Cornelia Liener, BSc
Logopädin



Mach mal „mäh!“

Astrid Kudraß (2024)
Köln: ProLog
EAN: 4040555174517
€ 31,90

Mach mal „mäh“ ist ein Spiel mit dem Fokus Aufmerksamkeit/ Konzentration und auditive Merkfähigkeit für zwei bis vier Spieler_innen ab fünf Jahren. Die Übungsbereiche sind im Handbuch mit Konzentration, Aufmerksamkeit auf Sprache und Geräusche, kognitive Aktivierung und visuelle/ auditive Merkfähigkeit angegeben. Das Spiel inkludiert neben dem Handbuch 110 Spielkarten und 10 Tierkarten und wird in Runden gespielt.

Es sind laut Autorin zwei Spielvarianten möglich, wobei eine davon den Anybook PRO Audiostift einbezieht, welcher allerdings nicht verpflichtend ist.

Variante 1, „Muh“ ist tabu: Nachdem alle Spielkarten verteilt sind, legen die Spieler_innen sie abwechselnd in der Mitte offen ab und imitieren das passende Tiergeräusch. Vier Tierkarten geben an, welche Tierlaute nicht nachgemacht werden dürfen. Es muss also auch geschummelt werden und es müssen absichtlich falsche Tierlaute nachgemacht werden. Diese dürfen sich allerdings nicht mit dem zuvor genannten Tier überschneiden. Wer zuerst seinen Spielkartestapel aufgebraucht hat, gewinnt.

Variante 2, Macht das „Mäh“: Alle 10 Tierkarten werden verdeckt

in einem Kreis aufgelegt und fungieren als Memo-Karten. Ziel ist es, sich die 10 Tiere einzuprägen und die abgebildeten Tiere den Spielkarten zuzuordnen. War die Zuordnung korrekt, ist man erneut an der Reihe – solange, bis ein Fehler passiert. Durch Aktionskarten können die Plätze der Memo-Karten getauscht werden. Wieder gewinnt, wer keine Karten mehr auf der Hand hat.

In der Praxis ausprobiert, zeigt sich die erste Spielvariante als anspruchsvoll, allerdings kann man mit dem Weglassen der Aktionskarten die Schwierigkeit an die Spieler_innen anpassen. Das Spiel lässt sich sehr gut in der LRS-Therapie und im neurologischen Arbeitsfeld einsetzen, wobei es sich auch für die Therapie in Kleingruppen attraktiv anbietet. Durch die kompakte Größe ist Mach mal „mäh“ auch für Hausbesuche gut geeignet und eine lustige Abwechslung. Korrekt nach den Spielregeln gespielt, wurden die angegebenen 15 Minuten Spielzeit meist überschritten.

Zusammengefasst lässt sich sagen, dass Mach mal „mäh“ ein gelungenes Spiel zur Förderung der auditiven/ visuellen Merkfähigkeit und Kognition für alle Altersklassen ist. Vor allem im Senior_innenbereich ist es ein witziges Spiel, aber auch Kinder nehmen es sehr gut an.

Rezensentin

Kathrin Wandl, BSc
Logopädin